



THE BALANCE

Abhängigkeit von verschreibungspflichtigen Medikamenten

Private Behandlung

Ein Leitfaden für Betroffene und Angehörige

Ganz auf einen Klienten ausgerichtet

MALLORCA / ZÜRICH

Was Sie vor der Behandlung wissen sollten

- 01 Körperliche Abhängigkeit, Fehlgebrauch und eine Störung durch Medikamentengebrauch sind nicht gleichzusetzen und erfordern eine präzise, nicht wertende Beurteilung.
 - 02 THE BALANCE prüft Indikation, Einnahmeverlauf, Begleiterkrankungen, Wechselwirkungen und frühere Reduktionsversuche, bevor eine koordinierte Behandlung empfohlen wird.
 - 03 Medikamente sollten nicht eigenständig verändert oder abrupt abgesetzt werden; schwere Verwirrtheit, Krampfanfälle, Atemprobleme oder Überdosierungsverdacht erfordern sofortige örtliche Notfallhilfe.
-

Ein Klient

Eine private Residenz und ein Team, das sich nach Ihnen richtet.

Koordinierte Betreuung

Die Fachbereiche arbeiten nach einem individuellen Behandlungsplan.

Kontinuität

Die nächsten Schritte werden während der gesamten Behandlung mitgedacht.

Ihre Bedürfnisse verstehen

Verständnis der Abhängigkeit von verschreibungspflichtigen Medikamenten

Körperliche Abhängigkeit bedeutet, dass sich der Körper angepasst hat und bei einer Dosisreduktion oder beim Absetzen eines Medikaments Entzugssymptome auftreten können. Fehlgebrauch bedeutet eine Einnahme außerhalb der vereinbarten Vorgaben. Eine Störung durch Medikamentengebrauch umfasst eingeschränkte Kontrolle, Risiken, Folgen und fortgesetzten Konsum trotz Schäden. Das eine belegt nicht automatisch das andere.

Wie sich eine Abhängigkeit von verschreibungspflichtigen Medikamenten zeigen kann

Probleme können sich schleichend durch Dosissteigerungen, vorzeitige Folgeverordnungen, mehrere verschreibende Ärzte, eine Einnahme zu zusätzlichen Zwecken oder die Angst, ohne das Medikament nicht funktionsfähig zu sein, entwickeln.

- Mehr, häufiger oder auf einem anderen als dem vereinbarten Weg einnehmen
- Medikamente verwenden, um Stimmung, Schlaf, Energie, Selbstvertrauen oder Gefühlszustand über die Indikation hinaus zu verändern
- Entzugssymptome, Rebound-Symptome oder intensive Angst, wenn sich eine Dosis verzögert
- Medikamente von mehreren verschreibenden Ärzten, aus verschiedenen Ländern, Apotheken oder informellen Quellen beziehen
- Medikamente mit Alkohol, Substanzen oder anderen sedierenden oder stimulierenden Mitteln kombinieren
- Verlangsamtes Denken, Stürze, Unfälle, Unruhe, Schlaflosigkeit, Stimmungsveränderungen oder eingeschränktes Urteilsvermögen
- Wiederholte erfolglose Versuche zu reduzieren oder ein zunehmend kompliziertes selbstgesteuertes Ausschleichen
- Konflikte, Heimlichkeit, Vorratshaltung, verlorene Rezepte oder die Abhängigkeit von anderen bei der Verwaltung des Vorrats

Einige Verhaltensweisen können auch durch unzureichend koordinierte Verordnungen, eine unzureichende Behandlung von Schmerzen oder Symptomen, kognitive Schwierigkeiten oder echte Verwirrung entstehen. Die Beurteilung sollte präzise sein, ohne Täuschung anzunehmen.

Sorgfältige Abklärung vor einer Empfehlung

Eine Überprüfung der Medikation erfordert eine genaue Liste, die ursprünglichen Indikationen, die Dosisgeschichte, die verschreibenden Ärzte, Abgabedokumentationen, soweit verfügbar, weitere Substanzen und frühere Reduktionsversuche.

Name des Medikaments, Darreichungsform, Dosis, Einnahmeplan, Verabreichungsweg, Dauer und Zeitpunkt der letzten Dosis

Ursprüngliche Indikation und ob die zugrunde liegende Erkrankung weiterhin besteht

Alle verschreibenden Ärzte, Apotheken, Länder, Online-Quellen und informellen Bezugsquellen

Einwilligung zur Koordination mit verschreibenden Ärzten und der Plan für die Verantwortlichkeit nach der Entlassung



Sicherheit und das geeignete Umfeld

Das abrupte Absetzen bestimmter Medikamente kann Krampfanfälle, Delir, schwere vegetative Symptome, psychiatrische Destabilisierung, Schmerzkrisen oder andere Schäden verursachen. Auch das Risiko einer Überdosierung und von Wechselwirkungen kann erheblich sein. Schwere Verwirrtheit, Krampfanfälle, Bewusstlosigkeit, Atembeschwerden, Suizidabsicht, Psychose oder der Verdacht auf eine Überdosierung erfordern sofortige örtliche Notfallversorgung. Internationale Reisen sollten nicht vor einer notwendigen medizinischen Beurteilung erfolgen.

Behandlung, die sich an Ihnen orientiert

Die Versorgung kann die Beibehaltung, Vereinfachung, Umstellung oder schrittweise Reduktion von Medikamenten umfassen. Die Entscheidung obliegt einem dazu befugten verschreibenden Arzt, der sich an der Indikation, dem Risiko, der Vorgeschichte und den informierten Zielen der Person orientiert.

Abrupte oder unsichere Änderungen der Medikation vermeiden Eine aktuelle Medikationsliste und klare Verordnungsverantwortung festlegen

Die ursprüngliche Indikation – Schmerzen, Schlaf, Angst, Stimmung, Aufmerksamkeit oder andere Beschwerden – behandeln Fehlgebrauch oder eine Substanzgebrauchsstörung behandeln, wenn die diagnostischen Kriterien erfüllt sind

Ein individualisiertes Ausschleichen nur anwenden, wenn es klinisch angezeigt und überwacht ist Apotheke, verschreibende Ärzte sowie medizinische, psychologische und suchtmittelmedizinische Beiträge koordinieren

Aufbewahrung, Verabreichung, Reisedokumentation und berechtigten Zugang klären Langfristige Verordnung und Nachsorge vor dem Übergang organisieren

Es gibt keine universell geeignete Ausschleichgeschwindigkeit und keine beschwerdefreie Methode. Website-Inhalte sollten niemals verwendet werden, um eine Dosis zu verändern. Ein langsames oder pausiertes Ausschleichen kann klinisch angemessen sein, und eine fortgesetzte Medikation kann manchmal weiterhin der richtige Plan sein.

Von der Abklärung zum gemeinsamen Plan

Die Empfehlung erläutert das vorgesehene Umfeld, die Prioritäten, das Team und das Tempo sowie die gemeinsame Überprüfung des Plans.

Der Behandlungsalltag

Ein ruhiges, privates Umfeld kann Raum für Behandlung, Erholung und Reflexion schaffen. Residenz, Tagesablauf und praktische Unterstützung werden jeweils um einen Klienten herum organisiert.



Ein privater Ort zum Innehalten

Persönlicher Raum, diskrete Koordination und ein Tagesrhythmus, der sich an den klinischen Bedürfnissen orientiert.

Raum für Erholung

Einzeltermine wechseln sich mit Ruhe, Mahlzeiten, Bewegung und Zeit zur Verarbeitung ab.

Praktische Unterstützung

Ein persönlicher Care Manager hilft bei der Koordination des Tagesablaufs und alltäglicher Angelegenheiten.

Team- und Residenzbilder aus dem Aufnahmeleitfaden von THE BALANCE. Die konkrete Residenz wird individuell bestätigt.

Mallorca

Private stationäre Betreuung in einer erholsamen Inselumgebung.

Zürich

Private stationäre Betreuung mit Schweizer klinischer Koordination.

London

Ausgewählte Angebote für Abklärung, Übergang und weiterführende Betreuung.

Von der Abklärung zurück in den Alltag

01 **Ein vertrauliches Gespräch**

Das Aufnahmeteam hört zu und erklärt den Ablauf der klinischen Prüfung.

02 **Abklärung und Empfehlung**

Das Team prüft Eignung, Prioritäten, Behandlungsumfeld und individuellen Plan.

03 **Persönliche Behandlung**

Die Betreuung wird überprüft und an veränderte Bedürfnisse und Möglichkeiten angepasst.

04 **Übergang und weitere Betreuung**

Eine Übergabe verbindet die Behandlung mit Menschen, Routinen und Unterstützung zu Hause.

Die Rückkehr nach Hause vorbereiten

Die Verantwortung für die Medikation darf nach der Entlassung nicht unklar werden. Die Übergabe sollte den verschreibenden Arzt, die Apotheke, die aktuelle Liste, den Ausschleich- oder Erhaltungsplan, die Überwachung, Notfallanweisungen sowie Therapie oder medizinische Versorgung für die ursprüngliche Erkrankung benennen. Fortschritt kann eine sicherere und kohärentere Verordnung, weniger Fehlgebrauch, eine verbesserte Kognition oder Schlafqualität, eine wirksamere Behandlung der zugrunde liegenden Erkrankung und mehr Sicherheit im Umgang mit Medikamenten ohne Heimlichkeit oder abrupte Änderungen umfassen.

Den nächsten Schritt erwägen

Ist körperliche Abhängigkeit dasselbe wie Sucht?

Nein. Abhängigkeit ist eine physiologische Anpassung. Sucht oder eine Substanzgebrauchsstörung umfasst eingeschränkte Kontrolle, Risiken, Folgen und fortgesetzten Konsum trotz Schäden. Sie können gemeinsam auftreten, sind aber nicht identisch.

Sollte ich meine Medikamente vor der Aufnahme absetzen?

Kein Medikament sollte allein zur Vorbereitung auf eine Aufnahme ohne Anleitung eines entsprechend qualifizierten verschreibenden Arztes abgesetzt oder verändert werden. Legen Sie eine genaue aktuelle Liste vor.

Kann THE BALANCE einen Ausschleichplan erstellen?

Ein individueller Ausschleichplan kann erst nach einer Beurteilung durch eine hierzu berechtigte verschreibende Fachperson in Betracht gezogen werden. Verfügbarkeit und Zuständigkeit müssen im Einzelfall bestätigt werden.

Wie lange dauert das Ausschleichen?

Es gibt keine verlässliche Standarddauer. Sie hängt vom Medikament, der Dosis, der Einnahmedauer, dem Gesundheitszustand, früheren Versuchen, Symptomen, Zielen und dem klinischen Ansprechen ab.

Beginnen Sie mit einem Gespräch

Sprechen Sie vertraulich mit unserem Aufnahmeteam über Ihre Situation und die Möglichkeiten. Eine Anfrage verpflichtet Sie zu nichts.

+41 44 500 5111

admissions@thebalance.clinic

Vollständige Behandlungsseite

Wenn Sie oder eine andere Person unmittelbar gefährdet sind, wenden Sie sich an die örtliche Notfallversorgung. Warten Sie nicht auf eine reguläre Aufnahme oder Reise.

Allgemeine Informationen; die individuelle Behandlung richtet sich nach der Abklärung.